

Gruppe Freie Demokratische Partei / Freie Liste Hinte (FDP/FLH)

Gruppe Freie Demokratische Partei / Freie Liste Hinte (FDP/FLH)

An die Gemeinde Hinte
Herrn Bürgermeister Uwe Redenius
Brückstr. 11 a
26759 Hinte

Gruppenvorsitzender
Martin Gronewold
Freie Demokratische Partei
Rosenstr. 27
26759 Hinte
Tel.: 04925 - 93 95 93
Mobil: 0174 99 18 111
E-Mail: martin.gronewold@web.de
www. fdp-kv-aurich.de



Stellv. Gruppenvorsitzender
Jens Klaassen
Freie Liste Hinte
Canhuser Ring 8
26759 Hinte
Tel.: 04925 - 36 89 616
Mobil: 0170 93 08 958
E-Mail: jensklaassen@yahoo.de
www. flh-hinte.de



27. Oktober 2023

Betr.: Antrag zum Haushalt 2024 – Einsparpotential / Ziel: Ausgeglichener Haushalt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits schon bekannt ist, planen wir als Gemeinde Hinte zurzeit mit einem Haushaltsdefizit von ca. 1,8 Mio. Euro für 2024. Bekanntlich sind wir als „Politik“ dafür verantwortlich, einen ausgeglichenen Haushalt in Folge darzustellen.

Wir fühlen uns darüber hinaus auch moralisch verpflichtet, und sollten dies auch aus tiefer Überzeugung zu unserer Gemeinde beherzigen und alle Möglichkeiten in Betracht ziehen, welche zu einem ausgeglichenen Haushalt führen können.

Daher stellen wir als FDP/FLH Gruppe dazu folgenden Antrag:

- 1. Die Verwaltung möge bitte die Grundsteuer A auf 680 % erhöhen (Mehreinnahme ca. 50.000 €)**
- 2. Die Verwaltung möge bitte die Grundsteuer B auf 715 % erhöhen (Mehreinnahme ca. 550.000 €)**
- 3. Zahlung aus EZH Vermögen an Gemeinde Hinte in Höhe von 500.000 Euro brutto, wird direkt im Ergebnisplan berücksichtigt**
- 4. Antragstellung auf Rückzahlung „Anteil“ der Kreisumlage (Mehreinnahme ca. 100.000 €)**
- 5. Gespräch mit dem Land Niedersachsen – Ziel: Weitere außerordentliche Bedarfszuweisung in Höhe von ca. 600.000 € zur Mitte des Jahres 2024**

Begründung:

Es ist uns bewusst, dass Steuererhöhungen nicht immer positiv aufgenommen werden. Jedoch haben wir als Gemeinde sechs Jahre lang die Steuer nicht angefasst. In den letzten Jahren müssen wir aber feststellen, dass ALLES Teurer geworden ist und soeben auch die Ausgaben der Gemeinde Hinte stetig steigen. Gleichzeitig wollen wir aber in den sozialen Bereichen unsere Leistung aufrechterhalten.

Durch die Steuererhöhung kommt ein durchschnittlicher Mehraufwand von ca. 11,00 € auf die betroffenen Bürger zu, sicher in der Allgemeinheit nach sechs Jahren auch darstellbar, aufgrund der jetzigen Situation.

Wichtig ist auch zu berücksichtigen, dass dies die letzte Möglichkeit ist, auf die Grundsteuer einzuwirken, da wir zukünftig eine Novellierung erfahren werden.

Die Gewerbesteuer haben wir bewusst nicht berücksichtigt, da wir die Gewerbetreibenden als „Motor der Gesellschaft“ sehen, wo eben auch ein Signal der Stärkung empfunden werden soll.

Darüber hinaus ist es wichtig mit einem guten Konzept auf das Land Niedersachsen zuzugehen, um aussagen zu können, das man die Lage erkannt hat und bereit ist, ca. 70% an Einsparpotential selbst zu schultern, aber dafür eben auch auf die Unterstützung des Landes Niedersachsen nicht verzichten kann.

Wenn wir dies so gemeinschaftlich beschließen und umsetzen, haben wir nach langer Zeit die Chance einen ausgeglichenen Haushalt darzustellen, zumindest aber einen sehr guten, was ja in der Vergangenheit auch schon schwer genug war.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Gronewold
Gruppenvorsitzender FDP/FLH